

Hapeler

/ Hoffmann,

Albert

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **1371**

1AR(RSHA) 687/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 142

H o f f m a n n
(Name)

Albert
(Vorname)

7.10.97 Schleusenau
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ... H.3 unter Ziffer ²

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ¹⁹⁴¹ in
(Jahr)

Berlin-Mariendorf, Mamaraweg 14

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST

vom 5. 2. 1964 verstorben am: 29.4.44

in Berlin SW 68, Hedemannstr. 26 (Bombenopfer)

Az.: StaAmt Kreuzberg, 2061/1944

e) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Albert H o f f m a n n

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

7.10.94 Schleusenstr. 10. Bremen

1212941

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: POJ bzw. ROJ, I A 2, Wilhelmstraße 20

Unterlagen ausgew. - Fotoapp. angef. -

21 Bef. 68. 50 21/41 n. 3/40 (Slapo); Mappe Polizei - Gestapo, Seite 23

Vw 8/11.63

OCT. 22 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U-Stuf.						Eintritt in die <i>Unif.-Ausw.</i> <i>51099</i>			
O-Stuf.						Eintritt in die Partei: <i>7.10.99</i>			
hpt-Stuf.	<i>*</i>	<i>R. Si HA</i>				<i>Albert Hoffmann</i>			
Stubaf.						Größe: Geburtsort:			
O-Stubaf.						<i>Winkelträger:</i> <i>SA-Sportabzeichen</i>			
Staf.						<i>Coburger Abzeichen</i> <i>Reiterportabzeichen</i>			
Oberf.						<i>Blutorden</i> <i>Gold. HJ-Abzeichen</i> <i>Reichsportabzeichen</i>			
Brif.						<i>Gold. Parteiabzeichen</i> <i>Leistungabzeichen</i>			
Gruf.						<i>Totenkopfring</i> <i>D. A. d. NSDAP.</i>			
O'Gruf.						<i>Ehrendegen</i>			
						<i>Julleuchter</i>			
Zivilstrafen:		Familienstand:				Beruf: <i>Reg. O. Insp.</i>			Parteitätigkeit:
		Ehefrau:				erlernt			
		Mädchenname				Arbeitgeber:			
		Geburtsort und -ort				Volksschule			
		Parteienoffizier:				Sach- od. Gew.-Schule			
		Tätigkeit in Partei:				Handelschule			
						Schulrichtung:			
		Religion:				Sprachen:			
		R. A.				Führerschleife:			
		Kinder:				Ahnennachweis:			
		1. 4. 1. 4.				Lebensborn:			
		2. 5. 2. 5.							
		3. 6. 3. 6.							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:							

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen fittgemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H o f f m a n n, Albert

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (lesterlich schreiben): H o f f m a n n

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von nein bis _____, in HJ von nein bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: nicht Pg. in H: _____

geb. am 7. Oktober 1897 zu Schleusenau Kreis: Bromberg

Land: Preußen jetzt Alter: 43 J. Glaubensbekenntnis: egl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Mariendorf Wohnung: Marmaraweg 14

Beruf und Berufsstellung: Polizeioberinspektor

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? v. 1.10.20 bis 31.3.24 Bankangestellter; ab 3.4.25 Polizei-
beamter

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
keine

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe Feldartillerie von 15.6.1915 bis 2.1.1919

Grenzschutz von 22.2.1919 bis 4.9.1919

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von _____ bis _____

Neue Wehrmacht von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: 20.10.1915 bis 11.11.1918; verwundet: 4.5.1917 leichte Gasvergiftung

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K. II, Ehrenkr. f. Frontk., Dt. Olymp. Er. Med.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh. s. 5.5.1923

Welcher Konfession ist der Antragsteller? egl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.-luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? der ev.-luth. Landeskirche

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Heft 1 a b

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 7. Oktober 1847 in Tilsittenen, Kreis Prenzlau, als Sohn des
Lehrers Heinrich und Gertrude Hoffmanns mit seiner Ehefrau Anna
geb. Tilschen geboren. Am 1. März 1904 bis 1. März 1907 habe ich die Gemein-
schaft in Tilsittenen, von 1. März 1907 ab das Realgymnasium in Prenzlau
und ab 1. April 1907 am 5. Juni 1915 das Gymnasium der Pilsa. Am 15. Juni 1915 habe ich
als Leutnant freiwillig in die 1. Infanterie-Regiment Nr. 53
in Prenzlau ein. Am 1. Oktober 1915 bis zum Kriegsende war ich im Feld.
Nach meiner Entlassung mit dem Charakter eines Leutnants am 1. 1. 1919 wurde ich auf meine eigene
als Leutnant bei der Freiwilligen-Infanterie in Prenzlau übernommen.
Im Januar und Februar 1919 war ich einige Wochen in Prenzlau und habe dann
nach Prenzlau zurückgekehrt. Als der Kriegsende der Krieg in der Provinz
größere Verwirrung verursacht hat die Verhältnisse in Prenzlau noch
schwerer, habe ich am 1. März 1919 wieder in das Haus meines Vaters
das Realgymnasium zu Prenzlau und habe am 1. April 1919
ich auf meine eigene wieder aufgenommen, da die Verhältnisse in Prenzlau
meiner Heimat durch den Krieg noch sehr unruhig waren.
Ich war zunächst zunächst in Prenzlau und habe dann zu Prenzlau
zu Prenzlau und habe dann im Januar 1920 als Leutnant in die Firma
David Franke & Söhne (Kaufmann und Holzhandlung) in Karlsdorf bei Prenzlau
ein. Zunächst zunächst habe ich die von der Firma angebotenen Maßnahmen zur
Verbesserung der Verhältnisse und die Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse
mit Wirkung gehabt. Aber dann, daß für die jüngeren Leutnants die Gefahr bestand,
im damaligen Krieg gegen Prenzlau eingesetzt zu werden. Ich habe dann
im September 1920 das Haus und habe am 1. 10. 1920 als Leutnant in die
Disconto-Gesellschaft in Berlin ein. Am 5. Mai 1923 habe ich mich mit der
Firma des Leutnants (jetztigen Leutnants i. R.) Friedrich Freitag.
Die militärische Verhältnisse sind meine Pflichten zu erfüllen. Ich
war meine eigenen Pflichten zu erfüllen, zu erfüllen. Ich
habe am 3. 4. 1925 als Leutnant in die Disconto-Gesellschaft in Berlin ein.
Nach der Entlassung des Leutnants habe ich die Disconto-Gesellschaft
am 1. 10. 1925 als Leutnant in die Disconto-Gesellschaft. Am 15. 11. 1934
habe ich meine Maßnahmen zur Disconto-Gesellschaft. Am 1. 6. 1941 wurde ich zum
Leutnant ernannt und habe.

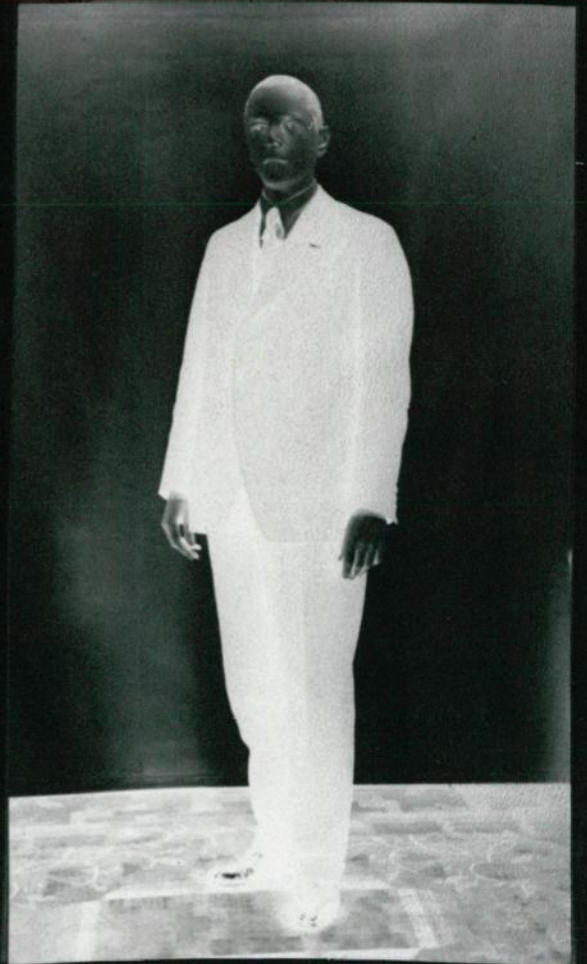
Albert Hoffmann

Seite 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: H o f f m a n n Vorname: Carl Hermann
Beruf: Eisenbahn-Ingenieur a.D. Jegiges Alter: -- Sterbealter: 65 J.
Todesursache: Herzlähmung
Überstandene Krankheiten: nach meiner Erinnerung keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: K ü h n Vorname: Amalia Julianna
Jegiges Alter: ---- Sterbealter: 62 J.
Todesursache: Rote Ruhr (epidemisch in Bromberg nach Wilmarsch der Polen.)
Überstandene Krankheiten: litt an Rheumatismus und neuralgischen Kopfschmerzen

Nr. 4 Großvater väterl. Name: H o f f m a n n Vorname: Carl Rudolph
Beruf: Jäger, Arbeiter Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 72 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~) Blasenleiden.
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: W i s k a n d Vorname: Caroline
Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 37 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~) Schwindsucht
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: K ü h n Vorname: Johann
Beruf: Mischler Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: ungef. 39 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~)
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: S t r e b e l o w Vorname: Wilhelmine Henriette
Jegiges Alter: verstorben Sterbealter: 66 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~)
Überstandene Krankheiten: unbekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

, den

12 Juli

(Datum)

1941

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

(Unterschrift)

Über die Todesursachen zum Ziff. 4-7 kann ich
keine Angaben machen, da mir die Lebewesen von Verwandten
nicht bekannt sind, die sich bei Lebzeiten schon bei Verwandten

1 AR (RSA) 687/64

V.

1) Vermerk:

In den Tel.-Verz. v. 1942 u. 1943 ist als Dienststelle des Hofmann jeweils I A 2 (Pers. d. Gestapo) genannt.
Im Vbl. 4a/43 ist als Dienststelle RFSS angegeben.
Soweit bekannt ist er am 29.4.44 in Berlin SW 68, Hedemannstr. 26 verstorben und der Tod beim StA Berlin-Kreuzberg unter der Reg.Nr. 2061/1944 beurkundet.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 7. Okt. 1964

zu 2) 1 x Formbl. 2 Tabelle
gef. 12.10.64
Kessel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -



Berlin 21, den 7. Oktober 1964
Turmstraße 91
2. Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 687 /64

17 Bezirksamt Kreuzberg
von Berlin
Eing. 14. OKT. 1964
Stelle.....Anl.....

1	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

An das
Standesamt

Kreuzberg

1) Vermerk:
Mit Rücksicht auf den
Tod des Verheirateten ist
mich Herr mit bescheidenen
a) Herr H. - kinder begleitet.

23. OKT. 1964

Standesamt Kreuzberg
von Berlin
Eing. 15. OKT. 1964
Anl.....
Posteing. B. Nr.....

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.
Albert Hoffmann,
geboren am 7. Oktober 1937 in Schleusenau,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Hoffmann am 29. April 1944 in
Berlin SW 68, Hedemannstraße 26 verstorben
und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 2061/44
beurkundet sein.

Urschriftlich
unter Beifügung der Urkunde
zurückgesandt 20. Oktober 1964
Berlin, den
Standesamt Kreuzberg
von Berlin
Im Auftrage

Auf Anordnung
Leichle
Justizangestellte

Nur zum Dienstgebrauch!

Nr. 2061

C

Berlin - - - - - den 30. April - - - - - 19 44

Der Regierungsoberinspektor Albert Hoffmann
- - - - - gottgläubig
wohnhaft in Berlin - Mariendorf, Marmaraweg 14

ist am 29. April 1944 - - - - - um 11 Uhr 30 Minuten
in Berlin, Hedemannstraße 26 - - - - - gefallen. - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. Oktober 1897
in Schleusenau - - - - -
(Standesamt - - - - - Nr. - - - - -)

Vater: nicht angegeben.

Mutter: nicht angegeben.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Kriminal-
polizeileitstelle Berlin.

D---Anzeigende---

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben -

Der Standesbeamte
in Vertretung



Todesursache: Feindeinwirkung.

Eheschließung des Verstorbenen am - - - - - in - - - - -
(Standesamt - - - - - Nr. - - - - -).

Umseitiger Bildabzug (.....Bl. - Randvermerk.....) gilt als beglaubigte Abschrift.

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im ~~zum Hauptregister~~
~~erklärten Geburten - Heirats - Sterbe - Nebenregister~~ ~~Geburtenbuch~~
~~Familienbuch - Sterbebuch -~~ des Standesamts Berlin, jetzt Kreuzberg
von Berlin, wird hiermit beglaubigt.

Berlin, den 16. Oktober 1964
Der Standesbeamte
in Vertretung

[Handwritten signature]



Gebührenfrei.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3-11-64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **H o f f m a n n , Albert** 1287484
Place of birth: **Schleusenau**
Date of birth: **7.10.97**
Occupation: **PI**

Present address: *1941: Bln. Mariendorf, Marmarweg 14*
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) 1. Mappe Pol. Gescho S. 23
2. Bef. Bl. SD 21/41 Stapo
3/40
3. Tel. Briefe RSHA 1942, S. 11 + 1943 S. 10
2. 207 Plakat H. - alone Daten -
2. Bef.-Bl. SD 19/44
3) Fotokop. aufg.
Hw 13.11.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Hoffmann Albert

Geborene:

Verehelicht:

Geb.-Datum: 7.11.17 Geb.-Ort: Schleierbach

Mitgl.-Nr.: 2.734.924 Aufnahme: 1.1.48

Aufnahme beantragt am:

Wiederaufn. beantragt am: genehm.

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Angang von:

Storben:

Bemerkungen:

Wohnung: Berlin

Ortsgr.: Braunes Haus Gau: R. L.

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

A. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H o f f m a n n, Albert

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): H o f f m a n n

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von nein bis _____, in HJ von nein bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: nicht Pg. in H: _____

geb. am 7. Oktober 1897 zu Schleusenau Kreis: Bromberg

Land: Preußen jetzt Alter: 43 J. Glaubensbekenntnis: egl.

Jetziger Wohnort: Berlin-Mariendorf Wohnung: Marmaraweg 14

Beruf und Berufsstellung: Polizeioberinspektor

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? v. 1.10.20 bis 31.3.24 Bankangestellter; ab 3.4.25 Polizei-
beamter

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
keine

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe Feldartillerie von 15.6.1915 bis 2.1.1919

Grenzschutz von 22.2.1919 bis 4.9.1919

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von _____ bis _____

Neue Wehrmacht von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: 20.10.1915 bis 11.11.1918; verwundet: 4.5.1917 leichte Gasvergiftung

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K. II, Ehrenkr. f. Frontk., Dt. Olymp. Kr. Med.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh. s. 5.5.1923

Welcher Konfession ist der Antragsteller? egl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev. — luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? der ev. — luth. Landeskirche

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Heft 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: H o f f m a n n Vorname: Carl Hermann
Beruf: Eisenbahn-Ingenieur a.D. Jähiges Alter: --- Sterbealter: 65 J.
Todesursache: Herzlähmung
Überstandene Krankheiten: nach meiner Erinnerung keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: K ü h n Vorname: Amalia Julianna
Jähiges Alter: --- Sterbealter: 62 J.
Todesursache: Rote Ruhr (epidemisch in Bromberg nach Einmarsch der Polen.)
Überstandene Krankheiten: litt an Rheumatismus und neuralgischen Kopfschmerzen

Nr. 4 Großvater väterl. Name: H o f f m a n n Vorname: Carl Rudolph
Beruf: Jäger, Arbeiter Jähiges Alter: verstorben Sterbealter: 72 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~) Blasenleiden.
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: W i s k a n d Vorname: Caroline
Jähiges Alter: verstorben Sterbealter: 37 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~) Schwindsucht
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: K ü h n Vorname: Johann
Beruf: Tischler Jähiges Alter: verstorben Sterbealter: ungef. 39 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~)
Überstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: S t r e b e l o w Vorname: Wilhelmine Henriette
Jähiges Alter: verstorben Sterbealter: 66 J.
Todesursache: unbekannt (~~Myxomatose~~)
Überstandene Krankheiten: unbekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

, den

17 Juli
(Datum)

1941

(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Über die Totalschulden zu Ziff. 4-7 kann ich
keine Angaben machen, da mir die Schulden von Hermann
nicht bekannt sind, die evtl. Schulden gehen Hermann

[illegible]

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: hJ: SA: SA-Ref. NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen <i>MVA 1/16. u. Schw.</i> Derw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt *o	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
//-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad	Aufmärsche:

PSZ. /
h 1